



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 457

30. November 2024 • Nr. 16



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • [www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Einsatz für Natur und Heimat

Trauer um Klaus Jung

Im Alter von 88 Jahren ist am 10. November 2024 Klaus Jung gestorben. Der bekannte Morsbacher hat sich viele Jahrzehnte ehrenamtlich in Morsbach engagiert. Zunächst nutzte er von 1969 bis 1994 25 Jahre lang sein Mandat als Gemeinderatsmitglied, um sich unter anderem für die Belange von Natur und Umwelt einzusetzen.

Jung hat in dieser Zeit zusammen mit seinen Mitstreitern vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) den Natur- und Umweltschutz in der Gemeinde Morsbach zum ersten Mal ins Bewusstsein vieler Bürger:innen gerückt und dabei zahlreiche Denkanstöße gegeben. Initialzündungen für sein Handeln waren damals die Gründung der Bürgerinitiative „Rettet den Nutscheid“ und Demonstrationen gegen die Atomkraft.

Klaus Jung hat der Natur viele Jahre eine Stimme gegeben. 1983 wurde er vom Oberbergischen Kreis zum ehrenamtlichen Landschaftswart für die Gemeinde Morsbach bestellt und wies fortan auf Missstände in der Natur hin. Jung war besonders stolz auf die Gründung der NABU-Ortsgruppe Morsbach im Jahr 1988 zusammen mit weiteren Mitstreitern, deren Vorsitzender er 30 Jahre lang war. Seit 2018 übte er das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden im NABU aus.



Klaus Jung ist am 10. November verstorben. Foto: C. Buchen

### Nachruf

Mit großem Bedauern und tiefer Trauer haben wir erfahren, dass unser Vorstandsmitglied des Naturschutzbundes Deutschland e.V., Ortsverein Morsbach (NABU),

## Klaus Jung

am 10. November 2024 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Klaus hat sich ein Leben lang für die Natur und Umwelt eingesetzt, ja, für sie sogar leidenschaftlich gekämpft, 25 Jahre als Ratsmitglied in Morsbach, 41 Jahre als ehrenamtlicher Landschaftswart, 30 Jahre als Vorsitzender und sechs Jahre als stellvertretender Vorsitzender des NABU Morsbach.

Für seine Verdienste um den Naturschutz ist er 2018 mit der silbernen Ehrennadel des NABU-Bundesverbandes ausgezeichnet worden.

Klaus hat der Natur in der Gemeinde Morsbach eine Stimme gegeben. Dafür sind wir ihm zu besonderem Dank verpflichtet.

Wir verlieren einen lieben Freund, haben Respekt vor seinem Lebenswerk und trauern mit seiner Lebensgefährtin und seiner Familie.



Für den Vorstand:  
**Christoph Buchen**  
(Vorsitzender)

### Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Vorstandsmitglied und Freund

## Klaus Jung

der am 10. November 2024 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Klaus hat sich Jahrzehnte, bis wenige Tage vor seinem Tod, für den Heimatverein eingesetzt. Seit über 25 Jahren gehörte er dem Vorstand an und leitete zahlreiche Projekte. Drei Beispiele:

Informationstafeln auf dem Aussichtsturm,  
Aussichtsplattform („Skywalk“) in der Jähhardt  
und Wandgemälde in der Bachstraße.

Sein Kampf um den Erhalt der Hängebrücke über die Wisser war außergewöhnlich.

Für seine Verdienste um das Gemeinwohl hat ihm der Heimatverein 2014 den Ehrentitel „**Müeschbejer Jong**“ verliehen.

Wir sind Klaus dankbar für den gemeinsam zurückgelegten Weg und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Lebensgefährtin Claudia und den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Morsbach, im November 2024

Für den Vorstand:



Werner Schuh  
(Vorsitzender)



Ludger Rosenthal  
(2. Vorsitzender)

Jung war am Bau von vier Amphibientunneln in Ellingen beteiligt, an der Unterschutzstellung mehrerer Naturschutzgebiete in Morsbach und an der Gründung der NABU-Kindergruppe im Jahr 1992. Der NABU-Bundesverband zeichnete ihn 2018 für seine Verdienste mit der silbernen Ehrennadel aus.

Seit Ende der 1990er Jahre gehörte Klaus Jung auch dem Vorstand des Heimatvereins Morsbach an. Als Schreiner und Architekt war er bei baulichen Maßnahmen einer der Experten für Planung und Bauleitung. So setzte er sich zum Beispiel maßgeblich für den Bau einer Schutzhütte am Fuß des Aussichtsturmes, für die Installation der Geo-Informationstafeln auf der obersten Plattform des Aussichtsturms und den Bau der Aussichtsplattform („Skywalk“) 2022 in der Hohen Hardt ein. Im August organisierte er noch die Bemalung der großen Fassade in der Bachstraße mit einem Landschaftsbild.

Für seine Verdienste um das Gemeinwohl verlieh ihm der Heimatverein Morsbach 2014 den Ehrentitel „Müeschbejer Jong“. Vorsitzender Werner Schuh sagte damals in der Laudatio: „Dein Einsatz für den Natur- und Umweltschutz, für den Heimatverein und somit auch für das Wohlergehen und das Zusammenleben der Mitmenschen war und ist enorm. Jede Gemeinde kann sich glücklich schätzen, Menschen wie Dich in ihren Reihen zu wissen.“ Klaus Jung wird am 3. Dezember um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Morsbach beigesetzt. C. Buchen

**Nachruf**

Die Gemeinde Morsbach trauert um ihr ehemaliges Ratsmitglied

**Klaus Jung**

der am 10. November 2024 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Von 1969 bis 1994 gehörte Klaus Jung als Mitglied der FDP-Fraktion dem Rat der Gemeinde Morsbach an. Von 1979 bis 1994 war er Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion und von 1989 bis 1994 Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Fremdenverkehr und Partnerschaften.

Er hat sich in dieser Zeit stets mit großem Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Klaus Jung ein ehrendes Andenken bewahren und dankt ihm für seinen Einsatz und Wirken für die Gemeinde und ihre Menschen. Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Angehörigen.

**Für Rat und Verwaltung der  
Gemeinde Morsbach**

**Jörg Bukowski  
-Bürgermeister-**

## Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bundestagswahl gesucht

Für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 benötigt die Gemeinde Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Demokratie lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger aktiv am politischen Geschehen teilnehmen, beispielsweise als Wahlhelferin oder Wahlhelfer. Als Bürgerinnen und Bürger haben Sie die Chance, einen wertvollen Beitrag für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung zu leisten.



### Zum Titelbild:

Bis weit in den November hinein leuchtete das bunte Herbstlaub an den Bäumen in Morsbach. Foto: C. Buchen

## Was ist zu tun?

Der Wahlvorstand besteht aus einem siebenköpfigen Team. Sie beaufsichtigen das Wahlgesehen und sorgen für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Nachdem die Wahl um 18 Uhr beendet ist, wird das Wahlergebnis gemeinsam ermittelt. Besondere Vorkenntnisse brauchen Sie nicht. Sie bekommen von uns vorab alle notwendigen Informationen und Wahlhelferschulungsunterlagen.

## Ablauf im Wahllokal

Für Vorbereitungen und Absprachen trifft sich der Wahlvorstand am Wahlsonntag um 7.30 Uhr im Wahllokal. Geöffnet wird das Wahllokal pünktlich um 8 Uhr. Danach wird das Team in zwei Gruppen aufgeteilt, ein Team bleibt direkt im Wahllokal, das zweite Team hat bis gegen 12.30 Uhr Freizeit und übernimmt dann. Um 18 Uhr müssen dann wieder alle Mitglieder des Wahlvorstandes für die Auszählung der Stimmzettel anwesend sein.

## Was bekommen Sie dafür?

Für Ihren Einsatz als Wahlhelfer:in erhalten Sie je nach Funktion ein Erfrischungsgeld in Höhe von 45,00 Euro oder 60,00 Euro.

## Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

Wahlhelfer oder Wahlhelferin kann nur werden, wer selbst wahlberechtigt ist. Das bedeutet, dass Sie am Wahltag die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und mindestens 18 Jahre alt sein müssen. Ihren Hauptwohnsitz sollten Sie möglichst in Morsbach haben. Dies ist aber nicht zwingend notwendig.

## Wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie als Wahlhelfer oder Wahlhelferin tätig werden möchten, können Sie sich ab sofort gerne per E-Mail unter [wahlen@gemeinde-morsbach.de](mailto:wahlen@gemeinde-morsbach.de) bei uns melden.

Ein entsprechendes Kontaktformular finden Sie auf unserer Homepage unter „Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bundestagswahl gesucht“.

## Förderverein des SVM verkauft frisch gefällte Weihnachtsbäume am Sportplatz

Morsbach. Wer sich einen schmucken Weihnachtsbaum sichern will, ist beim Förderverein der Fußballabteilung des SV Morsbach an der richtigen Adresse. Am Sportplatz „Auf der Au“ sind an den Wochenenden, 14. und 15. Dezember, sowie 21. und 22. Dezember, jeweils ab 9 Uhr heimische Weihnachtsbäume aus der Christbaumzucht Dissmann aus Odenspiel erhältlich.



Bäume in allen gängigen Größen können am Kunstrasenplatz, der derzeit erneuert wird, begutachtet und direkt nach dem Kauf am Haupteingang ins Auto geladen werden.

Frische Ware ist dabei garantiert: Am Donnerstag, den 12. Dezember werden die Weihnachtsbäume vom Abteilungsvorstand persönlich ausgewählt und geschlagen. Zusätzlich zu Nordmantannen werden Kolorado- und Korktannen in allen Größen

angeboten.

Zusätzlich besteht das Angebot einer kostenlosen Lieferung und späteren Abholung innerhalb des Gemeindegebiets Morsbach. Abgerundet wird das vorweihnachtliche Angebot durch ein gemütliches Ambiente. Es sind heiße und kalte Getränke sowie herzhaftes Speisen von Grill und Feuer erhältlich. Bild: SV Morsbach

## Positive Entwicklung im Breitbandausbau

In der Gemeinde Morsbach nimmt der Breitbandausbau erfreuliche Formen an. Die Initiative zur Verbesserung der Internetanbindung bringt nicht nur eine moderne Infrastruktur, sondern auch neue Perspektiven für die Bürgerinnen und Bürger. Mit den laufenden Arbeiten wird eine zukunftssichere und schnelle Internetverbindung geschaffen, die entscheidend zur Lebensqualität und zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde beiträgt.

Nachfolgend wird der aktuelle Stand der Arbeiten wiedergegeben, um Sie über den Fortschritt des Projekts zu informieren und über die nächsten Schritte auf dem Laufenden zu halten.

### Aktuelle Förderrechtliche Situation

Obwohl der endgültige Zuwendungsbescheid vom Bund erst am 19.11.2024 eingegangen ist, sind die von der Firma MUENET Glasfaser beauftragten Tiefbauunternehmen bereits seit mehreren Monaten in zahlreichen Ortsteilen aktiv. Der Ausbau begann überwiegend im Hauptort der Gemeinde.

### Verlegung der Backbone-Leitung

Aktuell wird die Hauptleitung, auch bekannt als Backbone-Leitung, verlegt. Diese Leitung kommt aus der Ortschaft Unternähringen (RLP), wobei nur noch Restarbeiten herzustellen sind. Die Hauptleitung bis nach Wendershagen/Korseifen, wo der aktive Verteilerkasten (Haupt-PoP) installiert wird, befindet sich in den Endzügen des Ausbaus; bereits 90% sind realisiert. Der Haupt-PoP wird die Verbindung zum überregionalen Backbone-Netz herstellen.

### Fortschritte bei den Tiefbauarbeiten

Der Ausbau im Hauptort ist bereits zu 70% abgeschlossen. Die Haupttrassen in der Waldbröler Straße, Bahnhofstraße und die Verbindung nach Eugenienthal in Richtung Volperhausen stehen noch aus. Aufgrund der Lage des Haupt-PoP wurde für den Raum Wendershagen der Weg ins Zentrum gewählt. Nach Fertigstellung wird das Glasfasernetz ein umfassendes Netzwerk im Gemeindegebiet bilden, mit jeweils einem Start- und Endpunkt an einem PoP.

Der Ausbau hat bereits die Ortschaft Hülstert erreicht. In den folgenden Ortsteilen sind die Tiefbauarbeiten entweder abgeschlossen oder kurz vor dem Abschluss: Stockshöhe, Hahn, Solseifen, Niederdorf, Hülstert, Böcklingen, Neuhöfchen, Euelsloch, Ortseifen, Birken, Ellingen, Wendershagen, Korseifen, Halle, Lützelseifen, Oberwarnsbach, Zinshardt, Steimelhagen, Amberg.

In Teilen des Hauptorts, Niederzielenbach, Hellerseifen, Wendershagen, Ellingen, Korseifen, Halle, Lützelseifen und Oberwarnsbach ist zudem auch zumindest teilweise das Glasfaserkabel eingeblasen worden.

Die engagierte Herangehensweise des beauftragten Tiefbauunternehmens hat zu einem bisher zügigen Ablauf der Bauarbeiten geführt.

Die Resonanz, die an die Verwaltung herangetragen wird, ist positiv. Anwohner:innen und zukünftige Nutzer:innen der Infrastruktur zeigen sich zufrieden mit den Fortschritten und der Effizienz des Unternehmens.

Die Verwaltung sorgt durch regelmäßige, wöchentliche Steuerungstermine für einen intensiven Austausch zum Mangelmanagement. Diese Termine ermöglichen eine schnelle Reaktion auf auftretende Herausforderungen. Die unterstützende Arbeit und das kontinuierliche Nachsteuern in den Besprechungen sowie direkt auf der Baustelle tragen wesentlich dazu bei, den Bauablauf weiterhin effizient und zielgerichtet zu gestalten. Die

Verwaltung betreibt einen erheblichen Aufwand um eine sorgfältige Kontrolle des Nachunternehmens zu gewährleisten, sodass sichergestellt werden kann, dass alle Vorgaben und Qualitätsstandards eingehalten werden.

Die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung verdeutlichen die Bedeutung einer konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten. Sie unterstreichen, wie wichtig die enge Abstimmung und das gemeinsame Engagement für den Erfolg des Projekts sind.

Neben Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind auch die Mitarbeiter der Morsbacher Entwicklungsgesellschaft (MEG) damit beauftragt, den Breitbandausbau intensiv zu begleiten, zu unterstützen und zu überwachen. Nur mit großem Aufwand lässt sich ein solches Mammutprojekt so erfolgreich umsetzen, daher bedankt sich Bürgermeister Jörg Bukowski bei allen Beteiligten.

### Ausblick auf die zukünftige Internetversorgung

Die unterschiedlichen Baukolonnen sind sowohl mit dem Bau der Hausanschlüsse, häufig unter Einsatz einer Erdrakete, als auch mit der Verbindung der Ortschaften beschäftigt.

Der aktuelle Ausbau orientiert sich, ausgehend vom Hauptort, in östlicher Ausrichtung. Parallel dazu werden die Straßen-Queerungen mit Hochdruck wiederhergestellt.

Die Firma MUENET berichtet, dass bereits über 30% des Ausbaugebiets erfolgreich realisiert wurden. Der letzte Schritt besteht im Einblasen der Glasfasern. Sobald diese aktiv geschaltet werden können, werden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde von schnellem Internet profitieren. Erste aktive Anschlüsse sind für Anfang nächsten Jahres vorgesehen, und der weitere Ausbau soll voraussichtlich bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

### Nutzen Sie die Vorteile eines Glasfaseranschlusses!

Sichern Sie sich jetzt noch Ihren -kostenlosen!- Glasfaseranschluss und profitieren Sie von einer ultraschnellen Internetverbindung! Mit Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s wird das Surfen, Streamen und Arbeiten zum Vergnügen. Ideal für Homeoffice, Online-Gaming und das Streamen von hochauflösenden Inhalten – die Möglichkeiten sind grenzenlos!

Informieren Sie sich über die verschiedenen Tarife und Angebote. Werden Sie Teil der digitalen Zukunft in der Gemeinde Morsbach!

Um Ihren Anschluss zu beantragen, kontaktieren Sie bitte:

MUENET GmbH & Co. KG

Rekener Straße 7

48653 Coesfeld

Hotline: 02566/269296

E-Mail: [info@muenet.net](mailto:info@muenet.net)

Frau Katharina Simon ([katharina.simon@gemeinde-morsbach/699-278](mailto:katharina.simon@gemeinde-morsbach/699-278)) steht Ihnen gerne für alle weiteren Fragen zum Breitbandausbau zur Verfügung.

## Proklamation „S.T. Prinz Patrick I.“

### 19 Karnevalsgesellschaften an einem Abend

Die „Republik“ Morsbach hat einen neuen Karnevalsprinzen. Am 16. November 2024 wurde in der Kulturstätte Morsbach Prinz Patrick I. aus dem Hause Paffenholz proklamiert. Beim Einmarsch bot die Karnevalsgesellschaft (KG) Morsbach alles auf, was sie an „Personal“ zu bieten hat, Vorstand, Damenelferrat, Kindergarde, Garde Blau-Weiß und Funkengarde. Sitzungspräsident Dominik Maelshagen und die Präsidentin des Damenelferrates Monica Stausberg führten durch das Programm.

Zunächst galt es aber Abschied von dem bisherigen Prinzen Markus I. aus dem Hause Held zu nehmen. Die scheidende Tollität bedankte sich mit etwas Wehmut bei seinem Narrenvolk für die tatkräftige Unterstützung mit den Worten „Das war mein Traum vom Karneval in Mueschbech deheim. Es war eine super geile Zeit. Dat wa et.“

Prinz Markus überreichte als letzte Amtshandlung noch den Gesellschaftsorden an die Aktiven Alena Hombach, Andre Drebitz, Sascha Schmidt, Jana Buschmann, Sören Held und Liya Bukowski für mehrjährige Mitgliedschaft in der KG.

Monica Stausberg stellte dann den neuen Prinzen vor. Der 47-jährige Patrick Paffenholz ist in Köln geboren und aufgewachsen. 2012 ist er aus beruflichen Gründen nach Morsbach-Hahn gezogen. Der unverheiratete Neu-Morsbacher arbeitet heute bei einer Nümbrechter Firma für Kanal- und Rohrreinigung sowie Garten- und Landschaftsbau.



Der neue Prinz der „Republik“ Morsbach Patrick I. aus dem Hause Paffenholz (2.v.l.) übernahm bei der Proklamation am 16. November 2024 die Regentschaft über die bevorstehende Karnevalssession. Foto: C. Buchen

In seiner Freizeit spielt Paffenholz Billard und geht gerne schwimmen sowie zu den Spielen der Kölner Haie. Karneval liegt ihm, nach eigenen Aussagen, seit seiner Kindheit im Blut. Er hat Marschtrommel bei den Escher Fanfaren gespielt und ist später zu den Nippeser Nachteulen gewechselt.

KG-Vorsitzender Ingo Rolland überreichte Prinz Patrick die Insignien, Kappe, Amtskette und Zepter. Der neue Prinz trat damit als 71. Tollität von Morsbach die Regentschaft für die Karnevalssession 2024/2025 an.

Er bedankte sich für das Vertrauen, habe lange auf diesen Tag gewartet und verkündete auch gleich sein Sessions-Motto: „Der Traum, einmal Prinz zu sein, für ne kölsche Jung vom Rhein, jetzt an der Sieg, weil ich gerne hier blieb, in Mueschbech deheem!“ Die ersten Prinzenorden überreichte er seiner Mutter Christa und dem KG-Vorstand.

Die Kindergarde und die Garde Blau-Weiß zeigten daraufhin die in den letzten Wochen einstudierten neuen Tänze. Alle boten wieder eine Spitzenleistung.

Bei der Prinzenproklamation präsentierten sich an diesem Abend außerdem noch 18 weitere befreundete Karnevalsgesellschaften aus dem Oberbergischen, dem benachbarten Westerwald und dem Rhein-Sieg-Kreis mit ihren Tollitäten und Tanzgarden.

Mit einem dreifach kräftigen „Mueschbech deheem!“ endete der gut besuchte Abend. Weitere Karnevalstermine unter [www.kg-morsbach.de](http://www.kg-morsbach.de). C. Buchen

## Historischer Bildkalender 2025 erschienen

Wer gerne alte Ansichten von Morsbach betrachtet, sollte sich den gerade neu erschienenen Bildkalender „Alt Morsbach“ für das Jahr 2025 sichern. Der Kalender erscheint zum 10. Mal und zeigt jeden Monat ein anderes großformatiges historisches Foto von Morsbach.

Da gibt es zum Beispiel ein Wiedersehen mit der alten Volksschule und der Badeanstalt an der Waldbröler Straße sowie mit dem

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

# Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

## Miele

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

„Zigarrenkistchen“ in der Bahnhofstraße. Als historischer Moment ist die Rathausstürmung von Prinz Walter I. aus dem Hause Moll Karneval 1959 zu sehen. Außerdem zeigt der Bildkalender schöne alte Panoramaansichten von Morsbach. Da kann man nur feststellen: Was hat sich Morsbach in den letzten 100 Jahren verändert!



Der Heimatkalender, der von Christoph Buchen zusammengestellt und mit Bildunterschriften versehen wurde, hat das Format 42 x 30 cm und ist ab sofort im Buchladen Lesebuch (Bahnhofstraße) und in der Postfiliale Nievel (Waldbröler Straße) erhältlich.

Der Kalender wurde nur in einer begrenzten Auflage gedruckt, ist mittlerweile seit zehn Jahren mit seinen historischen Abbildungen zu einem begehrten Sammelobjekt geworden und eignet sich gut als persönliches Geschenk für besondere Anlässe.

## Jahresverbrauchsabrechnung Wasser & Abwasser 2024

Versendung der Ablesekarten und der Jahresverbrauchsabrechnung

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für die Wasser- und Abwassergebühren ist der Zählerstand des Wasserzählers einmal jährlich zu ermitteln. Dieser erfolgt zum Jahresende im Wege der Selbstablesung durch die Anschlussnehmer. Hierzu werden im gesamten Versorgungsgebiet die Ablesekarten am Montag, den **16.12.2024** versendet.

Wir bitten Sie daher, den Zählerstand Ihres Wasserzählers abzulesen und uns anhand der übermittelten Ablesekarte oder gerne auch bequem per Onlineübermittlung über die Homepage der Gemeinde Morsbach, [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de), **bis spätestens 31.12.2024** mitzuteilen. Sollte die Übermittlung des Wasserzählerstandes nicht rechtzeitig erfolgen, wird der Wasserzählerstand geschätzt! In den vergangenen Jahren wurden bereits ca. 75% der Haushalte im Versorgungsgebiet der Gemeindewerke Morsbach im Zuge der

Umstellung auf Ultraschallwasserzähler mit einem Ultraschallwasserzähler ausgestattet, sodass diese Haushalte keine Ablesekarte mehr erhalten. Der Zählerstand dieser Ultraschallwasserzähler wird stichtagsgenau vom Gemeindewasserwerk per Funk ausgelesen.

Darüber hinaus ist die Versendung der Jahresverbrauchsabrechnung 2024 aller Voraussicht nach für Montag, den **03.02.2025** geplant.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Herrn Daniel Höfer, Tel. 02294/699-402,  
Frau Ursula Schneider, Tel. 02294/699-403,  
E-Mail: [gemeindewerke@gemeinde-morsbach.de](mailto:gemeindewerke@gemeinde-morsbach.de)

## Jagd ja, aber unter bestimmten Voraussetzungen

Kreisjagdberater Baldur Neubauer referierte beim NABU Morsbach. Wieder hatte der NABU Morsbach kürzlich ein Thema aufgegriffen, das die an der Natur interessierten Menschen bewegt. Nach dem Wolfsvortrag vor zwei Jahren stand dieses Mal die Jagd im Vordergrund. NABU-Vorsitzender Christoph Buchen hatte dazu den Kreisjagdberater des Oberbergischen Kreises, Baldur Neubauer, in den Kulturbahnhof nach Morsbach eingeladen und ihm die Frage gestellt „Ist die Jagd noch zeitgemäß?“

Rund 50 Personen, darunter viele Jäger, verfolgten aufmerksam die Ausführungen von Neubauer. Dieser schilderte zunächst die geschichtliche Entwicklung der Jagd seit dem Mittelalter sowie die Aufgaben eines Jagdberaters und erläuterte dann die Jagdstrecken der einzelnen Wildarten im Oberbergischen Kreis von 1975 bis heute. Er ergänzte den Bericht um die Fallwildzahlen, die Wildunfälle und die Wildschadensfälle.



NABU-Vorsitzender Christoph Buchen (m.) dankte dem Kreisjagdberater Baldur Neubauer (r.) für dessen interessanten Vortrag. Foto: H.-J. Schuh

Interessant war dabei, dass die Rehwildstrecke im Oberbergischen in den letzten 10 Jahren auf 5.000 Stück pro Jagdjahr angestiegen ist und die Schwarzwildstrecke, die im Jagdjahr 2019/20 noch bei knapp 3.000 Stück lag, dagegen auf aktuell etwas unter 2.000 Stück gesunken ist. Der Fallwildanteil lag beim Reh aktuell bei 4 Prozent und der Anteil der verunfallten Rehe bei 14 Prozent (beim Schwarzwild bei 1 bzw. 3 Prozent). Im Jagdjahr 2023/34 wurden 1.574 Füchse im Oberbergischen erlegt. Die Feldhasenstrecke ist wegen der Myxomatose-Krankheit seit Mitte der 1990er Jahre stark zurückgegangen.

Neben den klassischen Wildarten wie Reh, Wildschwein und Fuchs ging Neubauer auch auf die „Neubürger“, wissenschaftlich „Neozoen“ genannt, in unserer Landschaft ein, Waschbär, Nutria, Kanada- und Nilgans und deren negative Auswirkungen auf den Naturlandhaushalt. So wurden im Jagdjahr 2023/24 im Oberbergischen Kreis zum Beispiel 302 Waschbären, 234 Nilgänse und 101 Kanadagänse geschossen.

NABU-Vorsitzender Christoph Buchen appellierte an die Jäger, die Neozoen im Zaum zu halten und führte auch gleich Begründungen

dafür an: Eine Nilgans hat bei Morsbach einen Schwarzstorchhorst zum Brüten benutzt und den Storch verjagt. Eine andere Nilgans enterte einen Rotmilanhorst und verhinderte die Brut des Greifvogels. Waschbären räubern zudem gerne Vogelnester aus.

„Die Zahl der Interessengruppen in der Naturlandschaft ist groß“, betonte der Jagdberater und zählte Jäger, Landwirte, Waldbesitzer, Förster, Jagdgenossenschaften, Erholungssuchende sowie Natur- und Tierschutzaktivisten auf. „Das Thema Jagd ist in der Gesellschaft im Wandel“, stellte Baldur Neubauer fest.

Zum Schluss seines Vortrages ging er daher auf die eigentliche Frage ein, die ihm der NABU für seinen Vortrag gestellt hatte: „Ist die Jagd noch zeitgemäß?“ Nach Meinung von Neubauer sollte eine moderne Jagd drei Kriterien erfüllen. Zum einen muss sie tierschutzgerecht sein und zum anderen muss sie die wildbiologischen Erkenntnisse berücksichtigen. Außerdem muss sie sich in den ökologischen Zusammenhang einordnen. „Wenn dies gelingt, wird die Jagd in unserer Industriegesellschaft die Akzeptanz erfahren, die für ihren Fortbestand erforderlich ist“, ist Baldur Neubauers Fazit.

Zu Beginn des Abends hatte Vorsitzender Christoph Buchen in einer kurzen Jahreshauptversammlung einen Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten des NABU Morsbach in den letzten zwei Jahren abgegeben. Besonders betonte er dabei die Beteiligung des NABU bei dem Integrierten Handlungskonzept mit Umgestaltung des Bahnhofgeländes, bei der Erarbeitung einer Baumschutzsatzung und der Begutachtung von potentiellen Photovoltaikfreiflächen im Raum der Asbacher Dörfer. Wie schon seit über 30 Jahren sei auch die Jugendarbeit ein wichtiges Aufgabefeld des NABU Morsbach.

## SVM-Radfahrer präsentieren sich bei Mobilitätswoche



Die Radfahrabteilung des SV Morsbach hat kürzlich an der Aktionswoche „Europäische Mobilitätswoche“ teilgenommen. Gemäß dem Motto „Straßenraum gemeinsam nutzen“ wurde an einem Mittwoch eine Feierabendtour von 25 Kilometern sowie eine Sonntagsrunde von 30 Kilometern angeboten. Bei schönstem Spätsommerwetter ging es mit dem E-Bike auf abwechslungsreichen Strecken rund um die Gemeinde Morsbach. Bei den beiden Runden wurden zahlreiche kleine Ortsteile angefahren, wo man schöne Ausblicke auf unsere Gemeinde genießen konnte.

Die Radfahrgruppe trifft sich für ihre Ausfahrten sonntagsmorgens um 10 Uhr auf dem Rathausplatz in Morsbach, Interessierte sind herzlich willkommen mitzufahren. Infos dazu gibt es auf der Website des SV Morsbach/Abteilung Radfahren. Foto: Lisa Bauer

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

**Nachruf**  
Wir trauern um  
**Ottmar Schneider**

Ottmar war 1989 Gründungsmitglied des Ortsverbandes  
der GRÜNEN Morsbach.

Viele Jahre hat er sich engagiert für die Belange in der Gemeinde  
eingesetzt. Er war immer ein zuverlässiger guter Freund.

Umwelt- und Naturschutz, der wirtschaftlichen Entwicklung  
Morsbachs, besonders des mittelständischen Handwerks,  
galt sein Interesse.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

In Verbundenheit

**Bündnis90/Die GRÜNEN Morsbach**

**Angelika Vogel**

## Nachruf

Am 23. Oktober 2024 verstarb im Alter von 96 Jahren unser  
ehemaliger Mitarbeiter

### Herr Walter Linke

Walter Linke trat am 01.01.1973 als Gemeindegewerkschafter in den  
Dienst der Gemeinde Morsbach.

Nach über 15-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Morsbach trat  
er am 30.06.1988 in den verdienten Ruhestand. In dieser Zeit hat  
er sich durch treue Pflichterfüllung und kameradschaftliches  
Verhalten die Anerkennung seiner Vorgesetzten sowie die  
Achtung seiner Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Gemeinde Morsbach wird Walter Linke ein ehrendes  
Andenken bewahren und dankt ihm für seinen Einsatz und Wirken  
für die Gemeinde und ihre Menschen. Unsere Anteilnahme und  
unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und allen  
Angehörigen.

**Jörg Bukowski**

Bürgermeister

**Daniel Höfer**

Vorsitzender des Personalrates

## Abteilung Schach wählt neuen Abteilungsleiter

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Schach endete  
am 30.09.2024 eine Ära. 12 Jahre stand  
unser Schachfreund Benedikt Schneider  
an der Spitze der Abteilung Schach.

Im August 2012 übernahm Benedikt Schneider das Amt vom  
damaligen Vorsitzenden Elmar Adler. Kurz zuvor hatte auch Erfolgstrainer  
Thomas Franke, der die Morsbacher Schachjugend  
2011 in die Jugendbundesliga West geführt hatte, die Abteilung  
Schach verlassen. Es folgten schwere Jahre. Unter der Führung  
von Schachfreund Schneider gelang die Rückkehr. Nachdem die  
Mitgliederzahl zwischenzeitlich auf 15 gesunken war, sind derzeit  
28 Mitglieder angemeldet, davon 8 Kinder und Jugendliche und 2  
weibliche Mitglieder. Aktuell spielen zwei Mannschaften der  
Abteilung Schach in der Bezirksliga Oberberg. Aber auch als Schach-  
spieler ist Benedikt Schneider sehr aktiv. Neben der Teilnahme als  
Spieler der ersten Mannschaft beteiligt er sich sehr erfolgreich  
auch an den weiteren Meisterschaften im Schachbezirk Oberberg.

Die Anwesenden der außerordentlichen Mitgliederversammlung  
der Abteilung Schach wählten Schachfreund Ralf Czwalinna zum  
neuen Abteilungsleiter. Schachfreund Czwalinna ist seit 1980  
Übungsleiter Schach und ist seit dieser Zeit ununterbrochen im



AUTOHAUS  
**ZIELENBACH**

MORSBACH • WALDBRÖL

**60 Jahre mehr als Service**



O P E L

- 24h Abschleppservice
- Preiswerte Marken-Reifen / Reifenhotel
- Täglich HU/AU
- Klimaanlage-Service
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Karosserie Fachwerkstatt
- 3D Achsvermessung
- Smart-Repair für Lack
- Fronscheiben Reparatur/Wechsel

**Sie sind Automobilverkäufer oder  
Servicetechniker/Mechatroniker?  
Bewerben Sie sich gerne bei uns!**



**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**  
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)

Kinder- und Jugendschach aktiv. Erfahrungen sammelte er unter  
anderem als Referent für Schulschach, 2. und 1. Vorsitzender der  
Schachjugend Brandenburg sowie als Mitglied des Präsidiums des  
Landesschachbundes Brandenburg.

Nun liegt die Verantwortung, die erfolgreiche Arbeit von Benedikt  
Schneider fortzusetzen, bei Schachfreund Czwalinna. Hierbei  
wird er unterstützt von Dieter Hermes (stellvertretender Abteilungsleiter),  
Vladimir Rick (Kassenwart), Carmelo Di Maria (Jugendleiter) sowie  
Knut Gümpel (Spielleiter).

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zum Jugend-  
training montags in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in die  
Leonardo da Vinci-Schule Morsbach, Hahner Straße 31 in 51597  
Morsbach, Raum 008 eingeladen. Die Erwachsenen treffen sich  
zu ihrem Trainings- und Spielabend montags in der Zeit von 18.00  
Uhr bis 21.00 Uhr in der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach. In-  
fos unter [Schach@sv-morsbach.de](mailto:Schach@sv-morsbach.de).

### **Trainingsabend mit Jugendtraining:**

Montags ab 17:30 Uhr in der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach,  
Hahner Straße 31, 51597 Morsbach, Raum 008  
Abteilungsleiter: Ralf Czwalinna, E-Mail [ralf.czwalinna@sv-morsbach.de](mailto:ralf.czwalinna@sv-morsbach.de)

## Nikolausmarkt in Holpe

Am **07.12.2024** findet der Nikolausmarkt in Holpe rund um den  
Fritz-Wingen-Platz statt. Das Programm beginnt um 15:00 Uhr  
und organisiert wird der Markt wie in jedem Jahr vom Heimat-  
verein Holpe.

## Veranstaltungen 2024



### Adventliches Kaffeetrinken für Alleinstehende

Bürgermeister Jörg Bukowski und das WEITBLICK-Team laden alle alleinstehenden Senioren:innen wieder zu einem gemütlichen Adventskaffeetrinken am Donnerstag, dem **12.12.2024** von 15.00-17.00 Uhr in die Kulturstätte am Schulzentrum in der Hahner Straße herzlich ein. Es wird ein kleines, aber feines Überraschungsprogramm geboten, was hier noch nicht verraten wird und bei leckerem Kuchen und Gebäck soll ein schöner Nachmittag mit netten Gesprächen die Weihnachtszeit einläuten.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **06.12.2024** bei Frau Tina Sohn im Rathaus unter 02294/699354; [tina.sohn@gemeinde-morsbach.de](mailto:tina.sohn@gemeinde-morsbach.de) oder bei Frau Sabine Uebach unter 02294-699361; [sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de](mailto:sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de) für die Veranstaltung an. Falls Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, dies bitte unbedingt bei Ihrer Anmeldung angeben.



### Adventszauber des Musikverein Lichtenberg e.V.

Am **14.12.2024** lädt der Musikverein Lichtenberg ab 18 Uhr zum diesjährigen Adventszauber ein. Am Samstagabend vor dem dritten Advent darf an der Lichtenberger Kirche wieder bei Speis und Trank gesellig die Vorweihnachtszeit genossen werden. Für die passende musikalische Untermalung sorgen Musikerinnen und Musiker des Musikvereins, verstärkt durch den Nachwuchs unseres Jugendensembles MVL. Ebenso wird die Blockflötengruppe erneut mit dabei sein. Des Weiteren findet die kommende Jahreshauptversammlung des Musikverein Lichtenberg e. V. am Sonntag, dem **12.01.2025** um 10 Uhr im Pfarrheim Lichtenberg statt.

### Adventliche Messen im Kerzenschein mit besonderer musikalischer Gestaltung

Am Freitag, **06.12.24** (Nikolaus) und am Freitag **20.12.24** finden um 18 Uhr in St. Mariä Heimsuchung Morsbach-Holpe meditative Heilige Messen zum Advent im Kerzenschein mit besonderer musikalischer Gestaltung statt. Dirk van Betteray spielt adventliche Orgelmusik und es werden gemeinsam Lieder zum Advent gesungen.

Dr. Dirk van Betteray, Tel.: 015 - 111 000 891  
Musikschulleiter der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V. und der Musikschule Morsbach e.V.

Seelsorgebereichsmusiker des Seelsorgebereichs Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte  
Vorsitzender des Vereins Bergisches Chorfest e.V.

### MGV „Hoffnung“ trifft sich zum Jahresabschluss

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Männergesangverein „Hoffnung“ Lichtenberg am **18. Januar** um 18:00 Uhr alle Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte in das Pfarrheim Lichtenberg ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem diverse Neuwahlen, der Kassenbericht und Termine für das neue Jahr. Anträge sind schriftlich und begründet bis zum 6. Januar beim Leitungsteam einzureichen.

### Ökumene im Seniorenkreis Holpe

Der Nachmittag des Dezember-Seniorenkreises ist wieder ökumenisch vorbereitet und gestaltet: zur gemeinsamen Advents- und Weihnachtsfeier treffen wir uns am Donnerstag, den **5.12.2024** um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus Holpe (Hauptstraße 13, 51597 Morsbach-Holpe). Reichlich Kaffee und Kuchen, Klang und Ge-

sang und ein Weihnachtsgeschenk erwartet alle, die dabei sind. Unser Thema: „Weihnachten der Tiere“. Kontakt: Pfarrerin Anja Karthäuser, 02294/9969452

### Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein:

Angebote der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach

#### Dezemberprogramm 2024

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet am Standort Morsbach Rat, tatkräftige Unterstützung und geselliges Zusammensein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.



#### Repair Café: Reparieren statt Konsumieren/ Digitale Geräte und Ausfüllhilfen

Das Team des Repair Cafés steht wieder am **Samstag, 7. Dezember 2024, von 10:00 bis 13:00 Uhr** bereit: wie gewohnt im Hause Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege. Die ehrenamtlichen Reparatoren freuen sich, wenn sie einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgelebte Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig. Auch engagierte Näherinnen sind dabei. Durch den Einsatz der Reparatoren werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt dann auch Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit Handy, Tablet und PC. Zusätzlich gibt es einen Formularenservice von 11:00 – 12:00 Uhr. Interessierte melden sich dazu bitte telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an: mit Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse, und teilen mit, um welchen Antrag es sich handelt. Zum vereinbarten Termin bringen Sie das Formular mit und es kann dann vor Ort bearbeitet werden.

#### Weitere Helferinnen und Helfer sind erwünscht

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bitten darum, Zeit und Geduld mitzubringen: Jedes Repair Café wird durch Ehrenamtler kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte geschaffen und es gibt einen regen Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern.

#### Medizinische Fußpflege für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit der Podologin, Stefanie Böcher, wird **an jedem ersten Samstag im Monat** eine medizinische Fußbehandlung für Bedürftige angeboten: von 10:00 - 13:00 Uhr, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9 in Morsbach. Interessierte melden dazu bitte in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

#### Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierte Morsbacherinnen und Morsbacher herzlich zu geselligen Nachmittagen ein. Damit ein reibungsloser Ablauf der sehr beliebten Nachmittage gewährleistet werden kann, benötigen die Ehrenamtlichen des Treffpunkt Sonnenschein weitere Helferinnen und Helfer, die alle 4 bis 6 Wochen bei Organisation und Durchführung unterstützen. Der Treffpunkt Sonnenschein findet **immer donnerstags statt: von 15:00 – 17:00 Uhr** im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.

#### Programm: Dezember 2024

**5. Dezember** - Nikolausfeier mit den „Kleinen Freunden“

**12. Dezember** - Herzliche Einladung zum Alleinstehendenkaffee in der Kulturstätte in Morsbach Der Bürgermeister lädt zum gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Kostenbeitrag: 3,00 €

#### Fahrradwerkstatt Morsbach

Die Fahrradwerkstatt ist zur Zeit geschlossen.

Interessierte der Weitblick-Angebote Treffpunkt Sonnenschein und Repair Café wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Kötting: Telefon 02294-6462 und 02294-699 530; EMail: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de). Weitere Informationen auf [www.obk.de/weitblick](http://www.obk.de/weitblick).



## Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

### Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter [www.morsbach.de/bekanntmachungen-2024/](http://www.morsbach.de/bekanntmachungen-2024/) vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

### Widerspruchsrecht für die Datenübermittlung nach dem Soldatengesetz

Die Gemeinde Morsbach als Meldebehörde ist gem. § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes verpflichtet, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März den Familiennamen, die Vornamen und die aktuelle Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Zum 31.03.2025 werden somit die Daten der Personen übermittelt, die im Jahr 2026 volljährig werden (Geburtsjahr 2008).

Diese Datenübermittlung dient ausschließlich dem Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften. Die Daten sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Der Betroffene hat das Recht, gern. § 26 Absatz 2 Bundesmeldegesetz der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann jederzeit schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Morsbach, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, eingelegt werden.

Der Widerspruch wird dann im Melderegister eingetragen, und es werden zu der betreffenden Person keine Auskünfte im Datenübermittlungsverfahren an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr erteilt.

Morsbach, den 14.11.2024

- Bukowski -  
Bürgermeister



### Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Gemeinde Morsbach als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht dem Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

Gemäß § 50 Abs. 1 BMG darf die Meldebehörde Auskunft aus dem Melderegister (Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift) erteilen an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen in Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten, ebenso an Antragsteller und Parteien im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden.

Gemäß § 50 Abs. 2 BMG dürfen an Mandatsträger, Presse- oder Rundfunk aus dem Melderegister (Vor- und Familienname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) Alters- oder Ehejubiläum von Einwohnern Auskunft erteilen.

Gemäß § 50 Abs. 3 BMG dürfen Melderegisterauskünfte an Adressverlage zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern über sämtliche Einwohner, die das 18. Lebensjahr haben, erteilt werden.

Die Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 BMG wird auf Antrag eingetragen, wenn bei der betroffenen Person Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass durch eine Melderegisterauskunft ihr oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann.

Die Beantragung einer solchen Sperre ist in der Regel nur bei Bezug einer neuen Wohnung sinnvoll. In jedem Einzelfall hat die Meldebehörde zu überprüfen, ob die vorgebrachten Gründe ausreichen.

Mit Eintragung der Auskunftssperre dürfen Melderegisterauskünfte nicht mehr erteilt werden. Die Auskunftssperre gilt nicht gegenüber Behörden und kann auch gegenüber Privatpersonen aufgehoben werden, wenn beispielsweise ein Gläubiger die Anschrift eines Schuldners benötigt, um seine Forderungen zu realisieren.

Die Auskunftssperre ist auf zwei Jahre befristet, kann aber verlängert werden. Die Meldebehörde Morsbach weist darauf hin, dass jeder Einwohner in diesen Fällen jederzeit ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe seiner Daten hat.

Morsbach, 15.11.2024

- Bukowski -  
Bürgermeister



## Abfallkalender 2025

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2025 wird im Mittelteil der Flurschütz-Ausgabe vom 21. Dezember 2024 eingeklebt sein.



## Mitgliederversammlung des Fördervereins Morsbacher Hallenbad

Der „Förderverein Morsbacher Hallenbad e.V.“ lädt für Montag, **2. Dezember 2024**, 18.00 Uhr, zur Mitgliederversammlung ins Bistro „Alt Morsbach“, Zur Burg 4, in Morsbach ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Punkte: Bericht der 1. Vorsitzenden, Bericht der Kassiererin, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Gesamtvorstandes, Neuwahlen der Kassenprüfer und Verschiedenes. Wer Mitglied im Verein werden möchte, kann sich per Email melden unter [hallenbad@morsbach.de](mailto:hallenbad@morsbach.de). Monika Zahn, Vorsitzende

## Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

## Gemeinsam unterwegs: BFM-UBV stärkte das Gemeinschaftsgefühl bei Herbstwanderung



Vor einigen Wochen veranstaltete die BFM-UBV Bürgerbewegung Für Morsbach eine gemütliche Herbstwanderung, die ganz im Zeichen von Austausch und Gemeinschaft stand. Mit der Aktion wollte die Bürgerbewegung ihren Mitgliedern und deren Lebenspartnern für ihre kontinuierliche Unterstützung und ihr Engagement danken. Gleichzeitig bot die Wanderung eine willkommene Gelegenheit, fernab des Alltags und politischer Themen in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen. Die Route startete am Rathaus und führte über Niederdorf bis hinauf zum Aussichtsturm. Dort oben angekommen, konnten die Teilnehmer die Aussicht auf Morsbach und die umliegende Landschaft genießen. Der Rückweg führte am Kriegerdenkmal vorbei, wo die Teilnehmer den historischen Ort würdigten und eine kleine Rast einlegten. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Akropolis bei Niko Mouratidis. Das gesellige Beisammensein im gemütlichen Ambiente des Restaurants rundete den Tag gelungen ab und bot weiteren Raum für Austausch und herzliche Gespräche. Die BFM-UBV Bürgerbewegung Für Morsbach blickt dankbar auf den schönen Tag zurück und bedankt sich besonders bei den Lebenspartnern, die das Engagement ihrer Partner unterstützen und zu einer harmonischen Gemeinschaft beitragen. Auch in Zukunft plant die BFM-UBV weitere Veranstaltungen, die das Miteinander stärken und den persönlichen Austausch fördern. Fotorechte: Jan Schumacher



## Verursacht Mikroplastik Morbus Alzheimer?

Im April 2024 beunruhigte eine Veröffentlichung der University New Mexico die medizinische Fachwelt. Bemerkenswert hohe Konzentrationen von Mikroplastik wurden in Gehirnen von Verstorbenen gefunden –

10 bis 20 mal höher als in Proben von Leber und Nieren. Weiterhin wurde der Weg von der Aufnahme in den Körper bis zum Gehirn beschrieben. Ein Zusammenhang zwischen der Mikroplastikaufnahme und den sogenannten neurodegenerativen Erkrankungen, worunter die Alzheimererkrankung fällt, wurde berichtet.

Mikroplastik gelangt auf vielfältige Weise in die Umwelt und wird von uns Menschen über Darm, Lunge und Haut aufgenommen. Belastet mit Mikroplastik sind viele Nahrungsmittel, Kosmetika, Textilien, Reinigungsmittel und Umgebungsluft. Besonders im Sport ergibt sich ein Problem bei der Nutzung von Kunstrasenplätzen. Hier ist die Gemeinde Morsbach in den Fokus zu stellen. Neben dem Neubau ist eine nicht sachgerechte Entsorgung oder Weiterverwendung von Kunstrasen bei Renovierungsarbeiten kritisch zu sehen. Laut der Europäischen Chemikalienagentur ist Kunstrasen einer der größten Verursacher von freigesetztem Mikroplastik – schätzungsweise 16.000 Tonnen pro Jahr. Der Deutsche Olympiasportbund hat 2020 eine Arbeitsgruppe „Mikroplastik durch Sport in der Umwelt“ eingerichtet, die entsprechende Warnhinweise gab. Mikroplastikpartikel lösen entzündliche Prozesse im Körper aus, die dann Gewebeschäden verursachen. Auch können kleinste Plastikpartikel in Zellen eindringen und deren Funktion beeinträchtigen. Im Immunsystem können möglicherweise Autoimmunkrankheiten ausgelöst werden. Zudem enthalten Kunststoffe Zusatzstoffe wie Weichmacher oder Flammschutzmittel, die hormonell oder krebserregend wirken können. Neben dem individuellen Verzicht auf entsprechende Produkte ist im Sinne eines vorbeugenden Gesundheitsschutzes Politik und Verwaltung in Morsbach gefragt (Problem Kunstrasenplatz). Besonders wichtig ist es, Risikogruppen wie Kinder und Jugendliche, Schwangere oder Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen zu schützen. **Dr. Johannes Schlechtingen**

## Rietberg – sehenswertes Städtchen an der oberen Ems

Frauenchor Morsbacher Singkreis unternahm Chorreise



Am Samstag, 09. November startete der Morsbacher Singkreis e. V. zu seiner Chorreise nach Rietberg in der Nähe von Gütersloh um mit dem dortigen Mandolinen-Orchester als Gastchor ein Konzert in der Kirche St. Katharina zu gestalten. Bestens gelaunt ging es um 8.00 Uhr im komfortablen Reisebus ab Busbahnhof Morsbach in Richtung Autobahn. Zur Krönung der guten Stimmung gab es ein Gourmet-Frühstück mit frischem Kaffee und einem Gläschen Sekt. Empfangen wurden die Sängerinnen vom befreundeten Orchester, die gemeinsame Probe sowie die Einzelprobe standen an. Es war eine schöne gemeinsame Vorbereitung mit köstlicher Versorgung der Gastgeber. Am späten Nachmittag ging es ins Hotel Lind, wunderschön an der Ems gelegen. Alle brauchten ein wenig Zeit zum Ausruhen und Vorfreude pflegen. Mit einem gemeinsamen Abendessen und viel Lachen endete der Tag. Der Sonntag begann entspannt. Der Gartenschaupark Rietberg bot seine herbstliche Kulisse für einen Spaziergang mit



Turmbesteigung an. Der integrierte Kletterpark „Schnurstracks“ war zum Glück schon in der Winterpause, so dass keine der Sängerinnen auf mutige Gedanken kam. Nach einer Stärkung im Gütersloher Brauhaus war es schnell Zeit zum Einsingen. Die Zeit bis 17 Uhr verging wie im Flug, die Spannung stieg, die Bänke füllten sich. Vor vollem Haus konnten Orchester und Chor gemeinsam und einzeln ein sehr gelungenes Konzert präsentieren. Die Freude am Musizieren und Singen war mit den Händen zu greifen. Mit der Auswahl der Lieder wie „Ihr von morgen“, „Ein bisschen Frieden“ oder „I am a small part of the World“ traf Chorleiterin Marion Fuchs den Nerv der Zuhörer. Nach großem und herzlichen Applaus waren die Zugaben selbstverständlich. In bester Feierlaune ging es zurück nach Morsbach, wo der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ e. v. am späten Abend wohlbehalten und voll wunderbarer Eindrücke eintraf. Der perfekt und mit viel Liebe organisierte Ausflug wird bei allen Sängerinnen noch lange nachwirken und das weitere Vereinsleben sehr bereichern. Foto: Frauenchor Morsbacher Singkreis

## Altersjubiläum im Monat Dezember 2024

**Wir gratulieren zum Geburtstag:**

Anna Schaaf,  
Morsbach-Lichtenberg, zum 91. Geburtstag am 24.12.2024

## Ehejubiläen im Monat Dezember 2024

**Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:**

Annemarie und Ferdinand Greb,  
Morsbach-Seifen, am 13.12.2024

**Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit:**

Renate und Karl-Heinz Kuchheuser,  
Morsbach-Appenhagen, am 29.12.2024

## Reisebericht: Morsbach for Children in Uganda e.V. – Ein unvergesslicher Einsatz im Waisenhaus Masaka

Masaka, Uganda – Eine Reise mit Herz und Engagement: Eine 15-köpfige Reisegruppe von „Morsbach for Children in Uganda e.V.“ machte sich kürzlich auf den Weg in das Waisenhaus von Masaka, um wichtige Projekte zur Unterstützung der lokalen Gemeinschaft zu realisieren.

Das Highlight der Reise war das Patenkinderfest, das mit viel Freude und Begeisterung von den Patenkindern, Waisenhausbewohnern und Mitarbeitern gefeiert wurde. An diesem Tag wurden verschiedene Spiel- und Bastelangebote durchgeführt, die in strahlende Kindergesichter mündeten. Besonders berührend war der Austausch von Geschenken und Briefen der jeweiligen Paten und Pateneltern. Ebenfalls das tolle Buffet mit leckerem, nicht alltäglichem Essen war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Ein mitreißendes Fußball- und Basketballspiel sorgte für zusätzlichen Spaß und Teamgeist.

Auch die Partnerschule der Amitola Grundschule, die Crownstar Junior School stand auf dem Programm. Die Besucher wurden mit traditioneller Musik und Tanz herzlich empfangen und bekamen die Möglichkeit, die einheimischen Instrumente auszuprobieren. Dies förderte den interkulturellen Austausch und ließ die Anwesenden Teil der musikalischen Gemeinschaft werden. Im Rahmen dieses Programms wurde auch die Einschulungsfeier integriert. Die Vorschulkinder trugen dazu traditionelle Gewänder, was den besonderen Anlass zusätzlich würdigte.

In den darauffolgenden Tagen konzentrierte sich die Gruppe auf praktische Arbeiten am Waisenhaus. Ein nachhaltiges Projekt zur eigenständigen Versorgung wurde umgesetzt: Mit der Unterstützung der Einheimischen wurden 22 neue Obstbäume gepflanzt. Ein weiteres Projekt bestand darin, Plastikflaschen für Zäune zu nutzen, die den frisch gepflanzten Bäumen Schutz bieten. Zudem wurde Mülltrennung initiiert und ein stabiler Maschendrahtzaun an der Grundstücksgrenze errichtet. Notwendig-

ge Reparaturen wurden durchgeführt oder veranlasst und natürlich kam auch das Spielen, Tanzen und Basteln mit den Kindern nicht zu kurz.



Der erste Besuch des Waisenhauses war besonders bewegend, da die Reisegruppe die gespendeten Sachen und Geschenke der Paten für die Kinder und Mitarbeiter übergeben konnte. Dies hinterließ einen bleibenden Eindruck und zeigte die Wertschätzung der Arbeit, die vor Ort geleistet wird. Auch im Hotel wurde gespendete Kleidung an die Mitarbeiter übergeben, um ihre Unterstützung und Gastfreundschaft zu würdigen. Eine weitere Verteilaktion wurde in der Nachbarschaft an besonders bedürftige Familien durchgeführt, wodurch es zu Einblicken in die ärmlichen Wohnverhältnisse der Menschen kam.

Ein wichtiger Schritt für die Wasserversorgung im Waisenhaus war die Überprüfung der defekten Pumpenanlage am Brunnen. Daraus resultierte spontan eine Spendenaktion über betterplace.me, die in rasantem Tempo das Ziel von 1000 Euro erreichte – und das innerhalb eines einzigen Tages! Über die schnelle Unterstützung sind wir überaus dankbar, denn eine zuverlässige Wasserversorgung ist für die Kinder dort von essenzieller Bedeutung.

Der Vorstand nutzte die Gelegenheit, um offizielle Termine wahrzunehmen, darunter ein Management Komitee mit Vertretern des Jugendamtes und andere bedeutende Gespräche bei offiziellen Behörden.

An der Partnerschule wurden ebenfalls mehrere Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur umgesetzt. In der Crownstar Junior School wurde Internet installiert, und die gespendeten Laptops wurden eingerichtet, um die Kommunikation zwischen den Schülern der Crownstar Junior School und der Amitola Grundschule zu fördern. Dank des Erlöses des Erntedankfests in Holpe konnten Bücher, Spielgeräte und sogar ein komplettes Trommelset angeschafft werden, um das musikalische Angebot der Schule zu erweitern. Dank weiterer Spenden konnten für die Kinder des Waisenhauses 4 Fahrräder in verschiedenen Größen gekauft werden.

Beim Besuch des Ikirah Education Center, UNESCO Schule und Partnerschule des DBG Wiehl, erhielten die Besucher interessante Einblicke in nachhaltige Projekte wie z.B. Seifenproduktion, Recycling, Biogasanlage und Pflanzaktionen. Als Gastgeschenk wurde auch hier ein gut gefüllter Koffer u.a. mit einem Trikotsatz übergeben.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise war der Besuch im Krankenhaus von Masaka, wo ein großer Koffer voller Spenden – darunter Kuschtiere für kranke Kinder und medizinisches Material – übergeben wurde. Auch in Kampala wurde ein Koffer voller Babykleidung an ein Heim für Babys übergeben. Hier sammelte die Gruppe wertvolle Inspirationen, die in das Waisenhaus einfließen könnten.



**MIETWAGEN**

**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

**Unsere Leistungen:**

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



**BFM - UBV**  
Bürgerbewegung Für Morsbach



[www.bfm-morsbach.de](http://www.bfm-morsbach.de)

Über 55 Jahre Putz & Stuck  
Über 45 Jahre Containerdienst  
Über 40 Jahre Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.



02294/575

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Zur Reisegruppe gehörte auch unser neues Mitglied Robert Lischke, der für 3 Organisationen in Uganda tätig ist. Er hatte „Erste-Hilfe-Sets“ im Gepäck und schulte Krankenschwestern darin, Erste-Hilfe-Kurse an Schulen durchzuführen. Ebenso verteilte er sogenannte „Afri-Pads“ (waschbare Binden), Nahrungsmittel, Hühner und Ziegen gezielt an Bedürftige.

Am Ende der Reise fand ein musikalischer Höhepunkt statt: der Besuch der Africa Music School in Kampala. Dieser wurde durch den Musiklehrer André Becker vermittelt, der dort seit ca. 2 Jahren online unterrichtet. Dank der großen Reisegruppe, die zum Teil aktive Mitglieder in den Morsbacher Musikvereinen sind, konnten viele gespendete Instrumente übergeben werden.

Der Einsatz in Uganda hat alle Teilnehmer tief berührt und die Bedeutung von Solidarität und interkulturellem Austausch nochmals verstärkt. „Morsbach for Children in Uganda e.V.“ wird weiterhin aktiv an der Seite der Kinder in Uganda stehen, um langfristige Verbesserungen zu erzielen und das Leben der Kinder vor Ort nachhaltig zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern, denn ohne die vielfältige Unterstützung wäre die Arbeit vor Ort nicht möglich.  
Bild: MfCiU Morsbach for Children in Uganda e.V.

## Weihnachtskiste



Die Tafel Oberberg Süd, die seit 21 Jahren im Südkreis Lebensmittelspenden einsammelt und an Menschen mit wenig Geld verteilt, startet zum 18. Mal die Aktion „Weihnachtskiste“.

Tafelnutzer erhalten Lebensmittel, die nicht mehr in den Verkauf kommen. Somit leisten auch sie ihren Anteil an der Verhinderung von Lebensmittelverschwendung.

Zu der Tafel kommen immer mehr Bürger, die von Altersarmut betroffen sind. Sie leben alleine oder mit ihrem Partner. Alleinerziehende sind ebenfalls in schwierigen finanziellen Verhältnissen und nutzen das Tafelangebot.

Viele Nutzer arbeiten, können jedoch vom erzielten Lohn nicht leben und sind weiterhin auf staatliche Zuschüsse angewiesen. Auch viele geflüchtete Familien finden den Weg zur Tafel.

Die Aktion „Weihnachtskiste“ soll diesen Menschen einmal im Jahr die Freude bereiten, ein persönliches Geschenk mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage zu bekommen.

Auch dem Schenker gibt es ein gutes Gefühl etwas zu geben, an Menschen aus der Nachbarschaft.

Was kann in die Weihnachtskiste? Haltbare Lebensmittel, die über die Festtage verzehrt werden können. Vielleicht noch etwas Weihnachtliches. Ein Gruß sollte nicht fehlen.

### Abgabetermin ist am Dienstag, 10. Dezember 2024

Waldbröl: ev. Gemeindehaus, Wiedenhof 12b, 10.00 -18.00 Uhr

Morsbach: ev. Gemeindehaus, Flurstr.12, 10.00 -18.00 Uhr

Nümbrecht: kath. Pfarrheim, Friedhofstr.1, 10.00 -18.00 Uhr

Wiehl: kath. Pfarrheim, Hauptstr.67, 10.00 -18.00 Uhr

Denklingen: ev. Gemeindehaus, Kirchstr.1, 10.00 -16.00 Uhr

Hermesdorf: DRK Kindergarten, 10.00 -15.30 Uhr

Drabenderhöhe: ev. Gemeindehaus, 10.00 -16.00 Uhr

Drabenderhöher Str.30

Lichtenberg: GGS Lichtenberg, Morsbacher Str. 3, 11.00 -15.00 Uhr

Holpe: GGS Holpe, In der Au 1, 11.00 -15.00 Uhr

Odenspiel: ev. Gemeindehaus, Fritz-Wieter-Str. 3, 11.00 -15.00 Uhr

### Ausgabetermin ist der 11. Dezember 2024

Weitere Infos unter [www.tafeloberbergsüd.de](http://www.tafeloberbergsüd.de)

Telefon: 02291/9070765 E-Mail: [waldbroeler.tafel@t-online.de](mailto:waldbroeler.tafel@t-online.de)

Bild: Tafel Oberberg Süd/Liane Althoff

## Die Repair-Cafés der Ehrenamtsinitiative

### Weitblick haben 10-jähriges Jubiläum

Bewährte Standorte für Nachhaltigkeit und Begegnung

Bei einer Feierstunde für die ehrenamtlich Aktiven in den Repair-Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick gab es einige positive Überraschungen: Summende Bohrmaschinen, Akku-Schrauber und ratternde Stichsägen lagen nicht zur



Reparatur bereit, sondern waren ausnahmsweise als „Musikinstrumente“ im Einsatz und auch für die Servicekräfte, die üblicherweise die Gäste der Repaircafés versorgen, standen Speisen und Getränke bereit.

Der Oberbergische Kreis hat mit einer Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Repair-Cafés im Hohenzollernbad in Gummersbach, das langjährige ehrenamtliche Engagement der Weitblick-Akteure in den Städten und Gemeinden gewürdigt.

An insgesamt sechs Weitblick-Standorten im Oberbergischen Kreis setzen sich Ehrenamtliche erfolgreich dafür ein, defekte Gebrauchsgegenstände zu reparieren und Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Weitblicklotsinnen und -Lotsen organisieren das monatliche Angebot in Städten und Gemeinden. Daneben sind mehr als 80 Reparateure im Einsatz, um beispielsweise defekte Kaffeemaschinen wieder in Gang zu bringen oder kaputte Kleidungsstücke auszubessern.

Weitere freiwillig Engagierte sorgen für Kaffee, Kuchen, Waffeln und herzhafte Snacks und gestalten die Repair-Cafés zu einem geselligen Treffpunkt: Während die Kundinnen und Kunden auf die Reparatur warten oder dabei unterstützen, kommen sie mit den Menschen vor Ort ins Gespräch. Aus diesen Kontakten können sich im Café auch Bekanntschaften und Freundschaften entwickeln.

Landrat Jochen Hagt sieht in dem langjährigen zuverlässigen Service der Ehrenamtlichen das Konzept der Repair-Cafés im Oberbergischen Kreis erfolgreich umgesetzt: „Das hohe und zuverlässige Engagement aller Beteiligten, kombiniert mit Fachwissen und Empathie sorgt dafür, dass sich die Repaircafés als wertvolle Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürgern etabliert haben.“

Mein Dank gilt allen in der Ehrenamtsinitiative Weitblick tätigen Menschen, die im Sinne der Nachhaltigkeit aktiv sind und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Die Repair-Cafés sind echte Leuchtturmprojekte in unseren vielen Weitblick-Angeboten!“

Zu den inzwischen regelmäßigen Reparaturtreffen hatte der Oberbergische Kreis erstmals im Februar 2014 am Weitblick-Standort in Engelskirchen aufgerufen. Bereits im Mai des Jahres startete das erste Repair-Café im Oberbergischen Kreis im Jugendzentrum am Aggerstrand in Engelskirchen-Ründeroth. Mit 10 ehrenamtlichen Fachkräften wurden bei diesem ersten Treffen bereits 45 Reparaturen mit einer Erfolgsquote von 90% für 35 Ratsuchende durchgeführt.

„Die Repair-Cafés funktionieren so gut, weil sich die Weitblicklotsen darum kümmern und sich dort eine Gemeinschaft findet. Doch auch die Lotsinnen und Lotsen müssen ‚gelotst‘ werden und dafür sorgen die Mitarbeiterinnen der Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt des Oberbergischen Kreises“, ergänzte Landrat Jochen Hagt.

Mit welcher Leidenschaft die Ehrenamtlichen Reparaturen durchführen, wurde einmal mehr bei der Feierstunde deutlich: Das Duo „Bureau für Kulturangelegenheiten“ sorgte mit elektronischer Musik im Zusammenspiel mit Werkzeugen für besondere Unterhaltung. Während Pürierstab und elektrische Zahnbürste wirkungsvoll Klänge erzeugten, fiel die Bohrmaschine plötzlich aus. Doch das beherzte und erfolgreiche Eingreifen eines Weitblick-Reparateurs rettete den musikalischen Beitrag.

Jährlich werden im Rahmen der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises über 60 Repair-Cafés veranstaltet. Bislang wurden rund 7.000 Kundenaufträge angenommen. Die Besucherinnen und Besucher bekommen jeweils ein Formular über die Reparatur ausgehändigt.

Bei einer Erfolgsquote von etwa 65 Prozent konnten so bereits 4.500 Gebrauchsgegenstände vor dem Wegwerfen bewahrt werden. Dass die Repair-Cafés der Ehrenamtsinitiative Weitblick seit 10 Jahren so gut betrieben und angenommen werden, freut auch Sylvia Asmussen, die Leiterin der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Oberbergischen Kreises: „Wir erreichen damit

soviele Menschen, die sich gegen eine Wegwerf-Mentalität stellen und wir bieten Gelegenheit für gute Begegnungen. An unseren Weitblick-Standorten haben wir begeisterte Helferinnen und Helfer gewonnen, die Monat für Monat unsere Repair-Cafés zuverlässig durchführen. Die Besucherinnen und Besucher können sich bei Bedarf beim Reparieren einbringen und auch etwas lernen, beispielsweise den Umgang mit digitalen Geräten. Ich freue mich sehr, dass durch die Repair-Cafés so tolle Gemeinschaften entstanden sind.“

Ein besonderes Dankeschön erhielten die Ehrenamtler von der Repair-Café Gründerin Martine Postma. Sie war aus Amsterdam online mit den Gästen verbunden und richtete Ihren Dank an die engagierten Mitarbeitenden der Weitblick-Initiative, verbunden mit der Bitte, deren Wissen an die nächste Generation weiterzugeben, um die Repair-Cafés auch im Oberbergischen Kreis aktiv zu erhalten. Zukünftig wünschen sich Weitblicklotsinnen und -Lotsen und Reparatereure, dass sich noch mehr Menschen dem Projekt Repair-Café der Ehrenamtsinitiative anschließen. In Waldbröl soll beispielsweise die Fahrradwerkstatt wieder belebt werden, dafür werden fachkundige Ehrenamtliche benötigt. Für weitere Angebote und Projektideen sind die freiwillig Engagierten ebenfalls offen.

Der Weitblick-Lotse Hans-Willi Rudloff aus Engelskirchen hatte gemeinsam mit Peter Fach, Marie Donner und Peter Gennies das erste Repair-Café initiiert und begeistert sich nach vor für dieses Weitblick-Projekt: „Wir geben nicht nur unser Know-how weiter, sondern machen Menschen glücklich, die ihre lieb gewonnenen Gebrauchsgegenstände weiter verwenden können und dabei Geld für eine Neuanschaffung einsparen. Damit leisten wir auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Wir sind mit Interesse und Spaß seit vielen Jahren dabei. Bei kniffligen Reparaturen unterstützen wir uns im Team. Außerdem bringen wir Menschen miteinander in Kontakt und sind für viele unserer Gäste Gesprächspartner.“

Kreisdirektor Klaus Grootens würdigte in Gesprächen mit vielen der ehrenamtlich Aktiven die positive Entwicklung der Repair-Cafés im Oberbergischen Kreis. Durch ihr Engagement seien bewährte Anlaufstellen in den Kommunen entstanden, die das Miteinander fördern und dem Gemeinwohl dienen.

Interessierte melden sich gerne bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises, Christine Bray, Telefon 02261 88-1271 und E-Mail [christine.bray@obk.de](mailto:christine.bray@obk.de) oder direkt bei den Weitblick-Lotsinnen und Weitblicklotsen vor Ort.

## Die BWO feiert ihre Beschäftigten



Im Rahmen der diesjährigen Jubilarfeier ehrte BWO-Geschäftsführer Jens Kämper 37 Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung für ihre langjährige Mitarbeit.

Neben Weihnachten, dem Sommerfest und Karneval ist die Jubilarfeier der Beschäftigten im Jahreskalender der

Bestattungen  
**Puhl** *Ihr Meisterbetrieb*

Noch einmal so nah:  
je persönlicher der Abschied,  
desto trostvoller die Erinnerung.

Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98  
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95  
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51  
[www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de) | [info@im-trauerfall.de](mailto:info@im-trauerfall.de)

**Mathe** verständlich Lernen  
Individuell Langjährige Erfahrung  
geduldig flexibel einfühlsam

**Deutsch Lernhilfe**  
Klasse 1-10 Französisch  
Englisch Förderunterricht

**NACHHILFE-TREFF**  
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung  
**Sandra Scharrenbach**  
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

MEISTERBETRIEB  
**HOLLÄNDER**  
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG  
Beraten - Planen - Ausführen  
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**  
Inhaber: Michael Holländer  
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92  
[info@hollaender-rohrreinigung.de](mailto:info@hollaender-rohrreinigung.de) / [www.hollaender-rohrreinigung.de](http://www.hollaender-rohrreinigung.de)

**Verkauf!**

**Bender & Bender**  
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!  
0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

BWO Bilden. Wirken. Oberberg. GmbH der Termin, auf den alle gemeinsam am meisten hin fiebern: Die Jubilare, die ihr 10., 25. oder 40. Dienstjubiläum begehen, freuen sich auf die für sie ausgerichtete Feier und die Geschäftsführung auf die Gelegenheit, den Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung zu danken. „Denn ohne eure Leistung könnten wir nicht diese tolle Arbeit für unsere Kunden erbringen“, lobte Geschäftsführer Jens Kämper die diesjährigen Jubilare an ihrem Ehrentag, der nun wieder im Begegnungszentrum Gähfeld stattfand.

Gemeinsam mit dem Pädagogischen Leiter Johannes Wester und Andrea Theis vom Werkstattrat nahm sich Jens Kämper auch in diesem Jahr die Zeit, jeden der 37 Jubilare einzeln nach vorne zu bitten und sich mit einer Urkunde und Präsenten für die langjährige Mitarbeit zu bedanken. Ganz besonders hob Jens Kämper das Engagement von Waltraud Schauenburg, Dirk Roggendorff, Dietmar Zanchettin, Barbara Geukes, Jutta Kolb und Matthias Schmidt hervor, die ihr 40. Jubiläum begingen. „Vier Jahrzehnte bei einem Arbeitgeber - das schaffen nicht viele Menschen“, lobte er.

Für den feierlichen Rahmen sorgten die Mitarbeitenden des Begleitenden Dienstes der Lichtenberger Werkstatt: Sie hatten das Begegnungszentrum der BWO in Oberbantenberg herbstlich geschmückt, leckeres Essen bestellt und die passende musikalische Unterhaltung organisiert. Zunächst sorgte der Regenbogenexpress, die Band der BWO Lichtenberg, für Stimmung und Sänger Jona Krispin mit seinem selbst geschriebenen und eindrucksvoll vorgetragenen BWO-Rap für eine besondere Überraschung. Dann spielte BWO-Mitarbeiter Heiner Jungebluth mit seinem Akkordeon auf und es dauerte nicht lang, bis auch die Tanzfläche eröffnet wurde. Die diesjährigen Jubilare werden ihre Feier sicher lange in Erinnerung halten – während sich die Beschäftigten, die 2025 ihr Jubiläum feiern, sicher schon auf ihren großen Tag freuen. Foto: BWO/F. Jansen



Web- & Digitallösungen    Mediengestaltung  
Folien- & Werbetechnik    Stickerei    Druck

c-noxx.media oHG  
Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof  
02265/998 778 2 | mail@c-noxx.com



www.c-noxx.com

Anzeigen im *Flurschütz*

Die aktuelle Preisliste zum Download:  
[www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf](http://www.c-noxx.com/flurschuetz.pdf)

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

*ARBEITSKLEIDUNG*  
**BESTICKEN.DE**  
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.



FÜR INFORMATIONEN RUFEN SIE UNS AN ODER SCHREIBEN UNS.  
TEL. 02265/998 778 5, [ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE](mailto:ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE)

**TAXI G**  
**GOSSMANN**

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)**  
**MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

**KRANKENFAHRTEN**

**ROLLSTUHLTRANSPORT**

**FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN**

**ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER**

**BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST**

**TAXIFAHRTEN KLEINBUS**



*Ihr freundliches TAXI*

**MORSBACH (02294) 561    REICHSHOF (02297) 578    ECKENHAGEN (02265) 578**

[www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi)

# BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich · Regional · Kompetent

Waldbröler Straße 81  
51597 Morsbach  
Tel. 02294-360  
[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)  
[info@baustoffe-bender.de](mailto:info@baustoffe-bender.de)



**Machen Sie ihre Gartengeräte winterfest und denken Sie an die Inspektion!  
Wir bieten Ihnen auch einen Hol- und Bringservice an.**

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG | [www.c-noxx.com](http://www.c-noxx.com)

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **06.12.2024**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

### Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 21.12.2024.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

WIR WÜNSCHEN

# eine besinnliche Adventszeit



**ALHO**  
UNTERNEHMENSGRUPPE



1 2 3 4  
WEEK ONE WEEK TWO

[WWW.ALHO-GRUPPE.COM](http://WWW.ALHO-GRUPPE.COM)



# Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und unser Bewerbungsformular findest Du unter [aggerenergie.de/karriere](https://www.aggerenergie.de/karriere)

Weitere Infos:  
Lara Herold • 02261-3003-936  
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

## AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

